

Zeitschrift: Cadastre : Fachzeitschrift für das schweizerische Katasterwesen
Band: - (2012)
Heft: 8

Vorwort: Editorial
Autor: Wicki, Fridolin

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial



Fridolin Wicki
Leiter Eidgenössische
Vermessungsdirektion

Liebe Leserinnen und Leser

Wir feiern 100 Jahre «Amtliche Vermessung Schweiz»! Ein Jubiläum bietet die Gelegenheit, das vergangene Revue passieren zu lassen. Man blickt zurück und fragt sich, was gut und was weniger gut gelaufen ist, welche Ziele erreicht und welche nicht erreicht wurden. Die in dieser Ausgabe publizierten Statistiken zeigen, dass das anvisierte Ziel der Flächendeckung immer näher rückt. Ich bin optimistisch, dass wir diesen Meilenstein in naher Zukunft erreichen werden.

Ein Jubiläum ist jedoch auch ein Moment des Aufbruchs, in unserem Fall des Aufbruchs ins zweite Jahrhundert. Welche Herausforderungen warten auf uns und unsere Aufgaben? In welche Richtung müssen wir die amtliche Vermessung weiterentwickeln? Welche neuen Rahmenbedingungen beeinflussen unser Handeln? Was erwartet die Gesellschaft in nächster Zeit von uns? Aus meiner persönlichen Sicht sind die folgenden drei Entwicklungen für die nahe Zukunft von hoher Bedeutung:

- *Breite Nutzung der Daten:* Die amtliche Vermessung kann ihre Aufgabe als Georeferenzinformation für sehr viele Anwendungen im Massstabsbereich von 1:500 bis 1:10 000 heute noch nicht vollumfänglich wahrnehmen. Damit sie optimal genutzt werden kann, muss sie schweizweit einheitlich, kostengünstig und ohne Nutzungseinschränkungen zur Verfügung stehen. Mit dem neuen Web Map Service «Cadastral WebMap» (siehe Artikel Seite 4) soll ein erster Schritt in diese Richtung getan werden; weitere werden mit dem AV-WMS (siehe Artikel Seite 6) und dem Aufbau des Nationalen Geoportals folgen.
- *Das Grundstücksinformationssystem:* Mit dem Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster) wird das schweizerische Katastersystem erweitert. Die Informationen, die zukünftig aus amtlicher Vermessung, ÖREB-Kataster und Grundbuch zur Verfügung stehen, lassen sich kombinieren und gemäss den E-Government-Standards zur Verfügung stellen. Am Ende des Weges wird ein dreidimensionales Grundstücksinformationssystem stehen, über welches alle relevanten Informationen zu einem Grundstück einfach und über verschiedene Kanäle zur Verfügung gestellt werden. Erste Arbeiten sind getan – wir informieren Sie laufend in unserer Fachzeitschrift über den Aufbau des ÖREB-Katasters.

- *Die dritte und vierte Dimension:* Rauminformationen in der dritten Dimension (darunter verstehe ich sowohl den Untergrund wie auch die Höhe) und allenfalls in der vierten Dimension (gemeint sind die Dokumentation zeitlicher Veränderungen, so genannte Zeitreihen, siehe Artikel Seite 15) werden vermehrt Bedeutung erlangen. Die amtliche Vermessung kann dazu, entsprechend ihrer Konzeption, Grundlagen liefern. Im Vordergrund stehen dabei die dreidimensionale Dokumentation von Grundeigentum und die digitale Historisierung. Entsprechende Projekte werden durch die Eidgenössische Vermessungsdirektion und die Konferenz der kantonalen Vermessungsämter vorbereitet.

Diese Zusammenstellung ist sicher nicht abschliessend. Sie zeigt jedoch, dass auch im zweiten Jahrhundert grosse Herausforderungen auf uns warten.

Ich freue mich, mit Ihnen allen diese Themen anzugehen und unser Katastersystem weiter zu entwickeln – zum Wohl der Bevölkerung unseres Landes.

Fridolin Wicki